



Klingt perfekt!

Zweistellige Wachstumsraten und ein KGV von 6 sind Musik in den Ohren eines Börsianers. Die Story von Catalis hört sich jedoch nicht nur gut an, sie ist es auch.

CATALIS 927 093

Falsche Rhythmen, schräge Töne und tolle Zahlen – in dem in Eindhoven ansässigen Catalis steckt mehr Musik, als viele glauben. Das liegt vor allem an dem Anfang des Jahres akquirierten britischen Spieleentwickler Kuju.

Lucky Buy

Kuju ist für knapp 60 Prozent der Umsätze verantwortlich und der Hauptgrund für den für 2007 angepeilten Umsatz- und Ergebnissprung. Plus 200 Prozent auf 34,4 Millionen Euro beim Umsatz sowie plus 69 Prozent auf 4,9 Millionen Euro beim EBIT sind geplant. Kuju verfügt über eine Kette von Studios, die für Branchengrößen wie Electronic Arts, Activision oder Sony arbeiten. An Blockbustern wie etwa dem erfolgreichen Karaoke-Spiel Singstar (Sony) oder des Kriegsspiels Call of Duty (Activision) hat die Catalis-Tochter mitgewirkt.

Wie Catalis-Vorstand Robert Käß im Gespräch mit dem AKTIONÄR erklärte, liegt der Kaufpreis für Kuju je nach Höhe der noch zu leistenden erfolgsorientierten Zahlungen bei rund zehn Millionen Euro. Das entspricht gerade einmal dem vierfachen EBIT für 2007. Insofern kann die Übernahme als „Lucky Buy“ bezeichnet werden, denn marktüblich sind eher EBIT-Multiples von sieben bis acht. Wie Käß weiter verriet, will sich Catalis im Spielebereich durch den Zukauf eines Studios in den USA verstärken, da die Aktivitäten bisher zu 100 Prozent in Europa abgewickelt werden.

Aber auch im angestammten Geschäft Test-Dienstleistungen für digitale Medien laufen die Geschäfte prächtig. Die Vari-

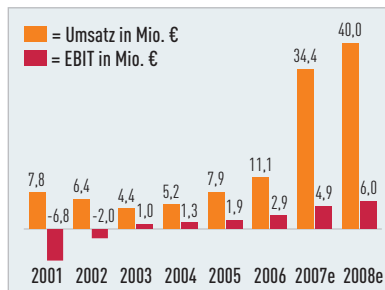
antenvielfalt bei Filmen, Spielen etc. füllt die Auftragsbücher bei Catalis, was 2007 für ein organisches Wachstum von 26 Prozent sorgen dürfte.

Konkrete Prognosen für das nächste Jahr sind erst in einigen Wochen zu erwarten. DER AKTIONÄR rechnet für 2008 mit rund 40 Millionen Euro Umsatz, sechs Millionen Euro EBIT und einem Gewinn je Aktie von 0,18 Euro.

Hitverdächtig

Auch wenn Kuju mit Singstar & Co eher für schräge Töne zuständig ist, ist es der Wachstumsträger für Catalis und schon deshalb hitverdächtig. Bei einem 2008er-KGV von 6 singen spekulativ orientierte Schnäppchenjäger gerne mit. *hom*

Erfolgreich „gedreht“



Umsatz verfünffacht und auf Rendite getrimmt: Seit das aktuelle Management 2002 bei Catalis das Ruder übernommen hat, läuft das Geschäft wieder rund.

Quelle: Catalis, DER AKTIONAER

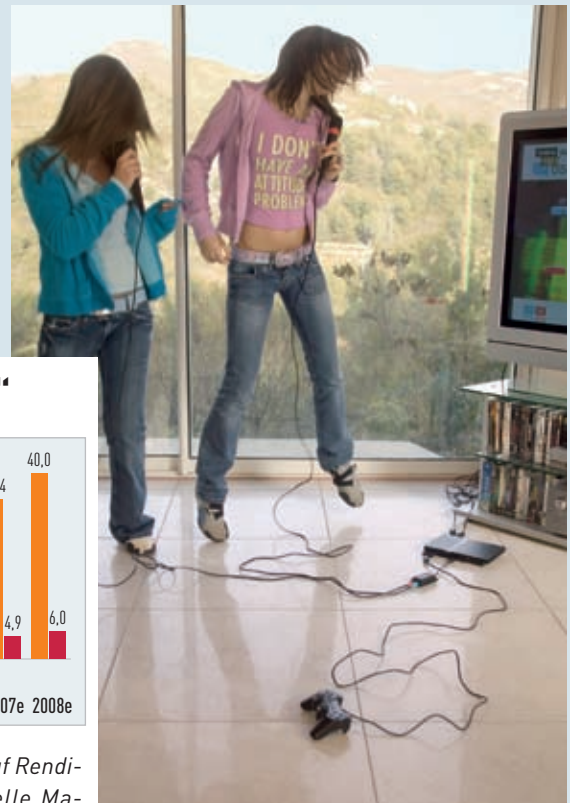
CATALIS www.catalisgroup.com

CHANCE ■ ■ ■ ■ ■ RISIKO ■ ■ ■ ■ □

Ziel	Stopp	Akt. Kurs	1,15 €	16.11.07
2,30 €	0,80 €	Marktkap.	30,9 Mio. €	
WKN	927 093 Frankfurt	Umsatz 08e	40,0 Mio. €	
ISIN	NL0000233625	KGV 08e	6	
Kürzel	XAE Frankfurt	Videotext	n-tv 252	

in Euro Aktuelle Kurse unter 0900 - 1515118
1 Min. = 0,62 € DTAG

N D 07 F M A M J J A S O N



Sonys Karaoke-Spiel Singstar ist nur eine von zahlreichen Top-Referenzen der Catalis-Tochter Kuju.